



# Anfrage

Vorlage: <b>AF/0026/2020</b>		Datum: 18.02.2020			
Verfasser: 03-Ratsfraktion SPD		Az.:			
<b>Betreff:</b> <b>Anfrage der SPD-Ratsfraktion: Zukünftige Planungen Brenderweg</b>					
Gremienweg:					
03.03.2020	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich		ohne BE abgesetzt geändert

## Anfrage:

Der Brenderweg befindet sich vor allem im letzten Abschnitt in Richtung Herberichstraße in baulich schlechtem Zustand. Außerdem gibt es in diesem Bereich häufig Unklarheiten, welcher Bereich für welchen Verkehrsteilnehmer vorgesehen ist, da Fahrbahn und Gehwegbereich nicht unterscheidbar sind. Darüber hinaus lässt sich auf der gesamten Strecke des Brenderwegs eine häufig erhöhte Geschwindigkeit des motorisierten Verkehrs feststellen, zudem parken Pkw und Lieferwagen im vorderen Bereich der Straße sehr oft in zweiter Reihe, sodass der fließende Verkehr behindert wird.

Die SPD-Fraktion fragt daher in diesem Zusammenhang:

- a) Welche Maßnahmen wird die Verwaltung ergreifen, um das Problem des Parkens in zweiter Reihe zu lösen?
- b) Denkt die Verwaltung über bauliche Veränderungen im hinteren Bereich des Brenderwegs Richtung Herberichstraße nach, etwa eine Erneuerung des Straßenbelags?
- c) Gibt es Konzepte, in o.g. Bereich eine klare Trennung der Verkehrsarten zu schaffen?
- d) Welche Maßnahmen wird die Verwaltung ergreifen, um gegen Geschwindigkeitsüberschreitungen im Brenderweg vorzugehen?

## Auswirkungen auf den Klimaschutz: